



FID Benelux

Low Countries Studies

Neue Projekte für die digitale Geschichtswissenschaft.
Eine Fortbildung für Fachreferentinnen und Fachreferenten
Göttingen (geplant) / digital, 16.–17.11.2023
Ilona Riek





Inhalt

- Kurzüberblick FID Benelux
- Open-Access-Aktivitäten

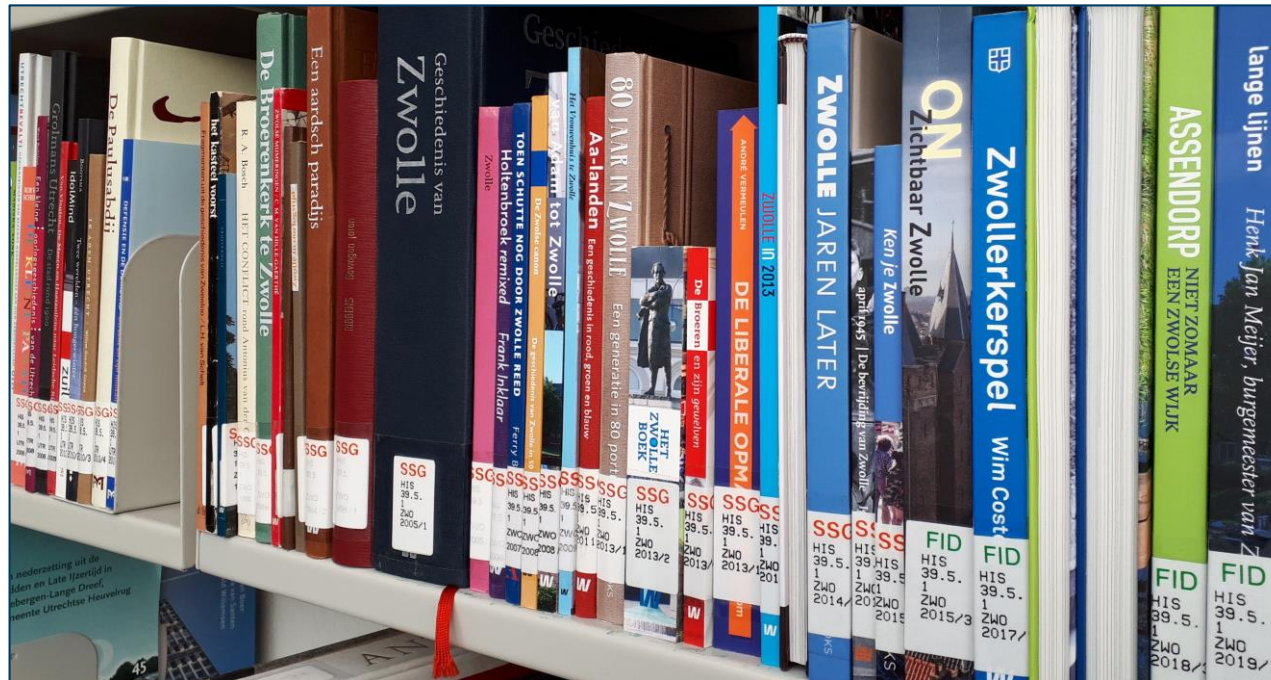


FID Benelux: Kurzüberblick



Allgemeines & Eckdaten

- 1951–2005: Sondersammelgebiet Niederländischer Kulturkreis
- 2006–2015: SSG Benelux (gemeinsam mit der USB Köln)
- seit 2016: FID Benelux / Low Countries Studies
- 2022–2024: dritte FID-Förderphase





(Bibliothek im) Haus der Niederlande

Haus der Niederlande: 1995 gegründet, beherbergt drei Einrichtungen der Universität Münster

- Institut für Niederländische Philologie (INP) ► FID-Kooperationspartner
- Zentrum für Niederlande-Studien (ZNS) ► FID-Kooperationspartner
- Spezialsammlung zur Kultur & Gesellschaft der Niederlande (SSG/FID Benelux)





FID Benelux: Profil

forschungsrelevante Literatur, Informationen und Services für folgende Fachdisziplinen:

- Niederländische Sprach- und Literaturwissenschaft
- Geschichte
- Politik
- Soziologie
- Anthropologie/Volkskunde
- Geografie (Humangeografie)
- Landeskunde

der **Beneluxländer**

FID Benelux: Portal, www.fid-benelux.de

The screenshot shows the homepage of the FID Benelux portal. At the top left is the logo 'FID Benelux Low Countries Studies'. To the right, it says 'Fachinformationsdienst für Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung'. Below the header is a navigation menu with 'LITERATUR & RECHERCHE', 'INFORMATION & VERNETZUNG', 'E-SCIENCE', and 'DER FID'. The main banner features a magnifying glass over a background of the word 'facts' and the text 'FACHINFORMATION UND SPEZIAL-LITERATUR'. Below the banner is a search bar with the text 'Durchsuchen Sie gleichzeitig ausgewählte Fachdatenbanken und Kataloge.' and a green 'Suchen' button. Further down, there is a section titled 'AKTUELLES AUS DEM FID BENELUX-BLOG' with two articles: 'C. BUDDINGH'-PRIJS 2023 FÜR ALARA ADILOW' (dated 12. JUNI 2023) and 'FID BENELUX-FORSCHUNGSVERZEICHNIS JETZT MIT NORMDATEN' (dated 6. JUNI 2023). The second article includes a 'WEITERLESEN ->' link and social media sharing icons.

3 Servicecluster

LITERATUR & RECHERCHE

INFORMATION & VERNETZUNG

E-SCIENCE

FID Benelux: Services im Überblick



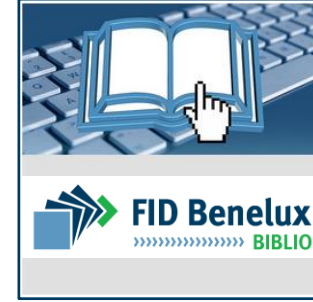
Rechercheportal

- VuFind 8.1
- 9 Datenquellen



Blog

- WordPress
- zentraler ÖA-Dienst, Basis für alle (Social-)Media-Beiträge



Bibliografische Dienste

- u.a. 4 Spezialbibliografien auf Zotero-/Kerko-Basis



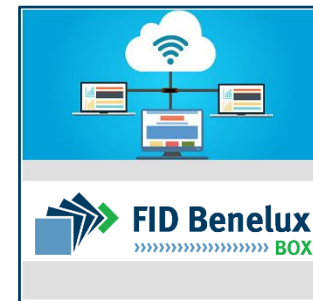
Lizenzen

- Nationallizenzen, 1 Campus-, 1 FID-Lizenz (KfL)
- CC-Lizenzen für 50 OA-Books (KU)



OA-Publikationsdienste

- 2 OA-Reihen
- fachl. Dokumentenserver
- OJS (im Angebot)



Cloud-Speicher

- zum kollaborativen Arbeiten
- Basis: sciebo



Forschungsverzeichnis

- Beneluxforschung i. deutschsprachigen Raum



Digitalisierungsservice

- Retrodigitalisierung
- Digitization-on-Demand




Expertise

- Schulungen, Beratungen, Vermittlung (DH, FDM, ...)



FID Benelux: Open-Access-Aktivitäten



- gut 3.500 Titel bis Erscheinungsjahr 1905 retrodigitalisiert (zumeist PDM)
- aktuell in Vorbereitung:
Erscheinungsjahre 1906–1910 
- ergänzend dazu:
 - weitere gemeinfreie Werke in Auswahl
 - Titel nach Rechtklärung (einzelne Monografien, Jahrbuch des *Zentrums für Niederlande-Studien*)
 - Digitization on Demand (eigene Titel und Titel anderer Bibliotheken)



Karte: Les provinces des Pays Bas autrichiens [westl. Teil], ca. 1740



FID Benelux

»» OA PUBLICATIONS

WWU MÜNSTER

Esther Helena Arens

Neuordnungen, Westdeutsche und niederländische „Entwicklungshilfe“ für Indonesien in den 1960er Jahren

WWU MÜNSTER

Nicola Jahn

Der gute Draht zum Nachbarn
Die deutsch-niederländische Kooperation im Telegrafennetzen ihrer Kolonien und Interessensphären im Pazifischen Raum 1899-1936

BENELUX-GERMAN BORDERLANDS HISTORIES



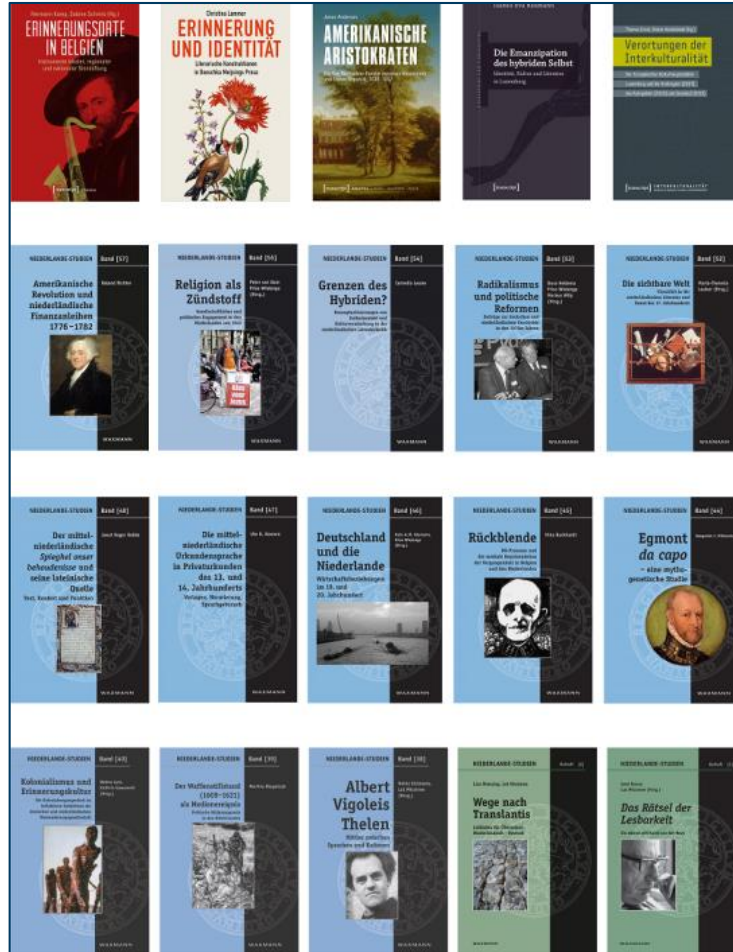
MIGRATIONSGESCHICHTE IN NORDWESTDEUTSCHLAND UND DEN NÖRDLICHEN NIEDERLANDEN
Quellen, Handreichungen und Beispiele zur grenzübergreifenden Forschung

MIGRATIONSCHIEDENIS IN NOORDWEST-DUIJSLAND EN NOORD-NEDERLAND
Bronnen, aanwijzingen en voorbeelden bij grensoverschrijdend onderzoek

Marijn Moles / Meindert Schroor (Hrsg.)

Charlotte Kießling

Wissenspoetik und koloniale Naturgeschichte
G. E. Rumphius' *D'Amboinsche Rariteitkamer* (1705)



Friso Wielenga

Vom Feind zum Partner

Die Niederlande und Deutschland seit 1945

Ulrich Tiedus
Deutsche Kulturpolitik in Belgien 1914-1918

Bob de Graaff
Widerstand und Kollaboration in den Niederlanden 1940-1945*

Der Forschungsgegenstand dieser Untersuchung ist die deutsche Kulturpolitik im besetzten Belgien während des Ersten Weltkriegs. Es handelt sich hierbei um die vielfältigen Bestrebungen der Besatzungsmacht, sich mittels indirekter, kultureller Mittel Macht, Einfluss und koloniale Herrschaft in diesem benachbarten Kleinstaat zu erlangen.

Belgien der vermeintlichen zu entwickeln. systematische Förderung des randsierung der Universität strategisch sein. Darüber hinaus Austausch auf allen Ebenen dem flämischen als auch dem j. Kriegzeiten sollte so die ndards für die Zeit nach dem

Beiträge

Winfried Dolderer
Abschied vom Nationalstaat. Die Jahre von 1950 bis 1970 als Transformationsperiode in der belgischen Geschichte

IM JANUAR 1952 begegnete ein deutscher Diplomat dem damaligen argentinischen Generalkonsul in Antwerpen, der ihn mit seiner Sorge um die Zukunft seines Gastlandes vertraut machte: Für Belgien sei die Integration in supranationale Organisationen – im Fokus stand in den Jahren des Korea-Krieges das Thema einer Europäischen Verteidigungsgemeinschaft¹ – ein ernstes Problem als für »homogene« Staaten. Die unitäre Verwaltungsstruktur, das Königshaus und die Armee seien die Klammern zwischen der flämischen und der wallonischen Bevölkerungsgruppe. Würden die Befugnisse des Königs eingeschränkt und ginge die Armee in einem größeren Verband auf, so könnte dies zu einer Krise des belgischen Staates führen.²

Es fehlte also schon in der frühen Nachkriegszeit nicht an dunklen Ahnungen hinsichtlich der Zukunft Belgiens. Sie waren unter außenstehenden Betrachtern allerdings zu dieser Zeit keineswegs vorherrschend. In der erst seit wenigen Jahren erneut etablierten Botschaft in Brüssel bestand beispielsweise die Ansicht, dass der flämisch-wallonische Dualismus anders als in der Zwischenkriegszeit als Faktor der Destabilisierung Belgiens keine Brisanz mehr besaß. Zumindest die Flamen seien an einer föderalistischen Revision der Staatsstruktur nicht mehr interessiert, da ihnen angesichts ihres demographischen Übergewichts und ihrer wachsenden Bevölkerungszahl ein berechenbares und bereits errechneten Zukunft das Ganze des belgischen Staates ohnehin zufallen könnte³, hieß es im April 1953.

Gut anderthalb Jahre später wurde diese Einschätzung in einem ausführlichen Besuchsbericht über »Die Sprachenfrage in Belgien« bekräftigt. Die überwältigende Mehrheit der flämischen Bürger betrachte aus Übersetzung den belgischen Staat als Grundlage einer gesicherten Existenz »Volkskern« und stehe zu den traditionellen gesamtbelgischen Parteien. Dies sei nicht zuletzt die Lehre aus den Erfahrungen mit der deutschen »völkisch« orientierten sogenannten »Flamenpoli-


¹ Vgl. u. a. P.H. Smak, *Combats inachevés. De l'après aux déceptions*, Paris 1969, S. 43 und 60.

² Vgl. POLYTRICHTEN AANVAU VAN AMSTERDAM/AARUS BRUNNEN (PAB), B 2066, *Grundriss der Bundespolitik Deutschland an AA, Luxemburg 15.02.1952*.

³ PAB, B 2107, *Botschaft an AA, Brüssel 24.04.1953*.

223



Benelux OA Publications .book	Benelux OA Publications .journal	Benelux-Doc	 Reverse	OA-Beratung
Publikationsdienst für elektronische und gedruckte Bücher	Redaktions- und Publikationsservice für E-Journals (OJS)	fachlicher Dokumentenserver für die Benelux-Community	Open-Access-Stellung bereits veröffentlichter Monografien	Beratungs-, Vermittlungs- und Expertisezentrum für OA
2 Hybrid-Reihen: ➤ <u>Schriften aus dem Haus der Niederlande</u> ➤ <u>Benelux-German Borderlands Histories</u>	derzeit (noch k)ein Anwendungsfall, da „Benelux“-ZS vorwiegend außerhalb von Deutschland herausgegeben werden	rund 650 Titel	<u>50 Monografien</u> der Verlage <i>Lit</i> , <i>transcript</i> und <i>Waxmann</i> mit Benelux-Bezug; Schwerpunkt auf Reihen; Nachweis in: DOAB, OAPEN, ...	Bewerbung und Vermittlung von OA, FAIR-Kriterien etc. in der Community

A close-up photograph of a hand holding a vintage brass compass. The compass face is dark with gold-colored markings and a central needle. The background is a blurred landscape of green hills under a bright sky.

Clio-Guide: [Niederlande, Belgien und Luxemburg](#)
(Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften)

Vielen Dank für Ihr Interesse!
Hartelijk dank voor uw aandacht!
Merci beaucoup de votre attention!



www.fid-benelux.de
fid.benelux@uni-muenster.de

 [@FIDBenelux](https://twitter.com/FIDBenelux)

 [FID_Benelux@openbiblio.social](https://openbiblio.social/FID_Benelux)